

Ressort: Politik

Schäuble hält an Erbschaftsteuer-Plänen fest

Berlin, 03.05.2015, 17:36 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) will trotz der Kritik von Unternehmern und Wirtschaftsverbänden an seinen Erbschaftsteuerplänen festhalten. "Wir hören uns jeden Vorschlag in Ruhe an. Es hilft uns jeder, der uns zeigt, wie wir die Verfassungsprobleme besser lösen können", sagte der Parlamentarische Finanzstaatssekretär Michael Meister (CDU) dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Was uns nicht hilft, ist die Anregung, die Anforderungen aus Karlsruhe nicht so ernst zu nehmen, wie wir es tun." Vor dem entscheidenden Gespräch Schäubles mit den Länderfinanzministern am kommenden Mittwoch ist damit klar: Von den Reform-Eckpunkten, die der Minister zu Jahresbeginn als Diskussionsbasis bezeichnet hatte, wird er kaum noch abrücken. Nach drei Verfassungsgerichtsurteilen, die jeweils eine Erbschaftsteuerreform erzwangen, "wollen wir ein Gesetz, das verfassungsfest ist", betonte Meister. Das liege auch im Interesse der Unternehmer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53960/schaeuble-haelt-an-erbschaftsteuer-plaenen-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619